

Bad Schwalbach, den 02.07.2025

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	26/XI. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 1. Juli 2025
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	Uhr
Ort	Gemeindezentrum Breithardt

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr André Stolz MdL	
----------------------	--

Landrat

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

CDU Fraktion

Herr René-Alexander Beuschel	
Frau Mareike Heckel	
Herr Jürgen Helbing	
Frau Sonya Henneberg	
Herr Alexander Hennrich	
Herr Christian Herfurth	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr Volker Mosler	
Frau Petra Müller-Klepper	
Herr Olaf Pulch	
Frau Alexandra Unger	
Herr Paul Weimann	
Herr Sebastian Willsch	

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer	
Herr Sebastian Busch	
Herr Lars Christ	
Herr Volker Diefenbach	
Herr Georg A. Mahr	
Herr Markus Oberndörfer	
Frau Wendy Penk	
Herr Martin Rabanus MdB	
Herr Carsten Sinß	
Herr Winfried Steinmacher	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Herr Felix Bleuel	
Frau Miriam Deppe	
Herr Helmut Fell	
Frau Sigrid Hansen	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Günter Linke	
Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Herr Timo Müller	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Martin Stappel	
Herr Klaus Stolpp	

AfD-Fraktion

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Dr. Frank Grobe MdL	
Herr Christian Kessner	
Herr Karl Mayer	

FW Fraktion

Herr Michael Barth	
Herr Matthias Bremser	

Herr Ronald Nickel	
--------------------	--

FDP Fraktion

Frau Juliane Bremerich	
Herr Alexander Müller	
Herr Björn Sommer	

Fraktionslose Abgeordnete der Partei DIE LINKE

Herr Jasper Klos	
------------------	--

Kreisausschuss

Herr Hansjörg Bathke	
Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	
Frau Nicole Eggers	
Herr Jan Feser MdB	
Frau Heike Jung-Wellek	
Herr Walter Lieber	
Frau Sabine Muth	
Herr Hans Rodius	
Herr Thomas Wieczorek	
Frau Nadja Wildner	
Herr Klaus-Peter Willsch MdB	
Herr Thomas Zarda	

entschuldigt

Herr Johann-Josef Becker	
Herr Lukas Brandscheid	
Herr Ali Emamalizadeh	
Frau Miriam Fuchs	
Frau Senia Gomez Garces	
Herr Marsilius Graf von Ingelheim	
Herr Matthias Hannes	
Herr Alfred Hollinger	
Frau Ulrike Neradt	

Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Benno Pörtner	
Herr Joachim Reimann	
Herr Marius Schäfer	
Frau Aylin Sinß	
Herr Marius Weiß MdL	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Verwaltung

Frau Claudia Allendorf	
Frau Christina Gundert	
Herr Lars Irrgang	

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

KTV Stolz eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages, des Kreisausschusses mit Landrat Sandro Zehner an der Spitze und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

KTV Stolz begrüßt besonders den Bürgermeister der Gemeinde Hohenstein, Herrn Patrick Berghüser.

KTV Stolz bittet darum, dass sich die Mitglieder des Hauses zum Gedenken an den verstorbenen Kreisbeigeordneten Karl Ottens aus Rüdesheim erheben. KTV Stolz würdigt die langjährige ehrenamtliche Arbeit des Verstorbenen in Rüdesheim, im Rheingaukreis und für den Rheingau-Taunus-Kreis.

KTV Stolz begrüßt den Abg. Helmut Fell aus Eltville in der GRÜNEN-Fraktion für das ausgeschiedene Mitglied Dominik Lawetzky.

KTV Stolz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages am 06.05.2025 liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift der Kreistagssitzung am 06.05.2025 wird sodann einstimmig genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Gemäß den Empfehlungen des Ältestenrates wird TOP II. 4 in die TO III überstellt.

In die Tagesordnung II werden in der Fassung der Ausschussempfehlungen die TOP III. 1, III. 2, III. 3, III. 4, III. 7, III. 8, III. 9, III. 11, III. 12 und III. 13 überstellt.

Zurückgezogen durch die Antragsteller werden die TOP III. 14 und III. 18.

TOP III. 15 wird für erledigt erklärt, da hierzu eine große Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vorliegt. TOP III. 20 wird vertagt.

In der Sitzung verteilt wird ein Änderungsantrag der AFD zu TOP III. 19 und ein Ergänzungsantrag der SPD zu TOP III. 10 (**Anlage 1 und 2 der Niederschrift**).

KTV Stolz ruft den Dringlichkeitsantrag der LINKEN (**Anlage 3 der Niederschrift**) auf. Die Dringlichkeit begründet der Abg. Klos (LINKE), gegen die Dringlichkeit spricht formal der Abg. Mosler (CDU). KTV Stolz lässt über die Dringlichkeit abstimmen. Diese wird bei

1 JA-Stimme der LINKEN und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt. Der Antrag wird Gegenstand der Tagesordnung der kommenden Kreistagssitzung.

Die so geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich beschlossen.

KTV Stolz tritt sodann in die Tagesordnung ein.

TOP I.	DS	Tagesordnung I
TOP I.1	DS	Fragestunde

Die Antworten auf die Kleinen Anfragen sind der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt. Eine Nachfrage des Abg. Müller (FDP) wird im Verlauf der Sitzung durch die Verwaltung beantwortet.

TOP I.2	DS	Bericht des Landrates
----------------	-----------	------------------------------

Der schriftliche Bericht von Landrat Zehner ist der Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt.

TOP II.	DS	Tagesordnung II
----------------	-----------	------------------------

KTV Stolz ruft die Tagesordnung II zur Abstimmung auf. Die Punkte werden einstimmig beschlossen.

TOP II.1	DS XI/1316	Prüfung eines (teilweisen) Verzichts auf die Veröffentlichung von Privatanschriften von Kandidierenden für Kommunalwahlen; hier: Antrag Nr. 10/24 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 16. Mai 2024, eingegangen am 17. Mai 2024; Stellungnahme der Verwaltung
-----------------	-------------------	---

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.2 DS XI/1328 Finaler Gesellschaftsvertrag der Bio2Power GmbH (B2P)

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der finale Gesellschaftsvertrag der B2P Bio2Power GmbH (B2P), der am 19.02.2025 notariell beurkundet wurde, wird zur Kenntnis genommen.

TOP II.3 DS XI/1331 Berichterstattung Plan-Ist-Vergleich zum 31.03.2025

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Berichterstattung der Plan-Ist-Zahlen zur Haushaltssituation des Rheingau-Taunus-Kreises per 31.03.2025 zur Kenntnis.

TOP II.5 DS XI/1336 Kreditneuaufnahme von 7,0 Mio. € aus Kreditermächtigung 2024

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.6 DS XI/1343 Große Anfrage 14/24 zur Situation des Hauses für Frauen in Not in Bad Schwalbach; Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.7 DS XI/1351 Schlussbericht des Hessischen Rechnungshofes zur 250. Vergleichenden Prüfung „Resilienz und Nachhaltigkeit: Landkreise“

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Schlussbericht des Hessischen Rechnungshofes zur 250. Vergleichenden Prüfung „Resilienz und Nachhaltigkeit: Landkreise“ wird zur Kenntnis genommen.

TOP II.8 DS XI/1361 Beteiligungsbericht 2023

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht 2023 nach Erörterung zur Kenntnis.

TOP II.9 DS XI/1364 Antrag 06/24 der Abgeordneten Die Linke vom 3. April 2024 Gedenkstätte und Lernort Kalmenhof; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP III.1 DS XI/1315 Zukunftsfähige Berufsschule - Antrag auf Einrichtung von Fachklassen in den Ausbildungsberufen "Zahnmedizinische Fachangestellte / Zahnmedizinischer Fachangestellter" "Elektronikerin / Elektroniker FR Energie- und

**Gebäudetechnik", "Industriekauffrau / Industriekaufmann";
Berufsschul-Entwicklungsplanung gemeinsam mit der Stadt
Wiesbaden**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Nachstehender schulorganisatorischer Beschluss gemäß §§ 144-146 Hessisches Schulgesetz (HSchG) wird getroffen und dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen zur Genehmigung vorgelegt:

Der Rheingau-Taunus-Kreis führt als Schulträger gem. § 43 Abs. 2 Satz 1 HSchG die Ausbildungsberufe „Zahnmedizinische Fachangestellte / Zahnmedizinische Fachangestellte“ und „Elektronikerin / Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik“ ab dem Jahr 2027 an den Standort der Beruflichen Schulen Untertaunus in Taunusstein-Hahn zurück, um diesen zu stärken. Bis 2026 kann die Beschulung in Absprache mit der Landeshauptstadt Wiesbaden und den beiden betroffenen Beruflichen Schulen: Louise-Schröder-Schule und Friedrich-Ebert-Schule in Wiesbaden erfolgen.

Der Ausbildungsberuf „Industriekauffrau / Industriekaufmann“ wird an den Standort der Beruflichen Schulen Rheingau zurückgeführt, um auch diesen Standort langfristig zu stärken. Die Beschulung kann ab dem Jahr 2026 erfolgen.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden und der Rheingau-Taunus-Kreis führen die Fortschreibung des gemeinsamen Berufsschul-Entwicklungsplanes mit Hilfe einer externen Beratung durch. Die Ausschreibung zur externen Beratung erfolgt unter Federführung der Stadt Wiesbaden, da diese fünf und der Rheingau-Taunus-Kreis zwei Berufsschulen unterhält. Die finanzielle Beteiligung erfolgt auf Basis der Schülerzahlen i.H. von 85% für die Stadt Wiesbaden und 15% für den Rheingau-Taunus-Kreis.

TOP III.2 DS XI/1324 Schülerneuzugänge / Erweiterung Lindenschule Hohenstein-Breithardt

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Planungen zur baulichen Erweiterung in Gesamtbetrachtung des Campus in Hohenstein-Breithardt werden wie folgt festgelegt:

Dem Erweiterungsbau an der Lindenschule Hohenstein-Breithardt aufgrund der Schülerzahlentwicklung wird zugestimmt (Erster Bauabschnitt).

Der zeitlichen Planung für die bauliche Erweiterung auf dem Campus der Geschwister-Grimm-Schule (inkl. Mensa für Geschwister-Grimm-Schule und Lindenschule) in Hohenstein-Breithardt wird zugestimmt (Zweiter Bauabschnitt).

Ob ein dritter Bauabschnitt für eine weitere Aufstockung der Lindenschule erforderlich ist, wird in der Schulentwicklungsplanung anhand der Schülerzahlentwicklung der Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung thematisiert.

TOP III.3 DS XI/1330 Gesamtabschluss des Rheingau-Taunus-Kreises zum 31. Dezember 2023

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den vom Kreisausschuss aufgestellten Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2023 zur Kenntnis.

TOP III.4 DS XI/1332 Kooperation zwischen dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Hochschule Fresenius

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Hochschule Fresenius.

TOP III.7 DS XI/1340 Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan - Vorklassen

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes (Vorklassen an Grundschulen) gem. §§ 144-146 Hessisches Schulgesetz wird zugestimmt. Sie wird dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) zur Genehmigung vorgelegt.

Die Vorklassen an den Grundschulen im Rheingau-Taunus-Kreis werden an folgenden Schulstandorten ab dem Schuljahr 2025/26 mit jeweils einer Vorklasse festgelegt:

Schule	Ort
Astrid-Lindgren-Schule	Aarbergen-Kettenbach
Wiedbachschule	Bad Schwalbach
Grundschule Auf der Au	Idstein
Taubenbergsschule	Idstein
Theitalschule (Grundstufe)	Niedernhausen
IGS Obere Aar (Grundstufe)	Taunusstein-Hahn

TOP III.8 DS XI/1342 Neuausschreibung der Tourismuskoordination für den Untertaunus

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Tourismuskoordination für den Untertaunus wird für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2028 erneut ausgeschrieben.

TOP III.9 DS XI/1346 Abschluss von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zur Regelung der Abfallwirtschaft im Kreisteil Rheingau

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Abschluss der beigefügten Vereinbarung mit den Kommunen Walluf, Eltville, Kiedrich, Oestrich-Winkel, Geisenheim, Lorch und Rüdesheim zur Regelung der Abfallwirtschaft im Kreisteil Rheingau.

TOP III.11 DS XI/1352 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gem. § 100 HGO

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Für die Mehraufwendungen im Verbraucherschutz und Veterinärwesen im Jahr 2025 werden in der Kostenartengruppe 13 (60,61,67-69; Sach- und Dienstleistungen) überplanmäßige Mittel in Höhe von 548.000 € gemäß § 100 HGO bereitgestellt.

Die Deckung der vorgenannten überplanmäßigen Aufwendungen erfolgt durch Minderausgaben i. H. v. 548.000 € beim Produkt Migration in den Kostenartengruppen 60-69 (Sach- und Dienstleistungen).

TOP III.12 DS XI/1363 MVZ im Rheingau Dr. von Oetinger GmbH erhält 100.000 Euro zur Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Nachdem die Förderrichtlinie „Gründung medizinischer Versorgungszentren“ am 24. Februar 2025 vom Kreistag verabschiedet wurde, beauftragt der Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit (JSG) die Verwaltung, im Rahmen des „Förderprogrammes 2025 - 2028 Rheingau-Taunus-Kreis: Gesundheit als Standortfaktor – Gründung Medizinischer Versorgungszentren“ die für 2025 vorgesehenen Mittel in Höhe von 100.000 Euro nachfolgendem Bewerber / Projekteinreicher wie folgt zukommen zu lassen:

„MVZ im Rheingau Dr. von Oetinger GmbH“ erhält 100.0000 Euro (von der beantragten Summe in Höhe von 100.000 Euro)

Die vorgesehenen Mittel in Höhe von 100.000 Euro sind eine Anschub- und Teilfinanzierung für den Projekteinreicher.

TOP III.13 DS XI/1365 Jahresabschluss 2024

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt den vom Kreisausschuss am 2. Juni 2025 aufgestellten Jahresabschluss 2024 zur Kenntnis (Anlage 1). Das Rechnungsergebnis 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.294.585,59 € ab.
2. Der dem Regierungspräsidium Darmstadt vorgelegte Bericht über die gebundene Liquidität zum 31. Dezember 2024 wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).

**TOP III DS Tagesordnung III
TOP III.5 DS XI/1333 Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft des**

KTV Stolz ruft TOP III. 5 auf. Abg. Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE) berichtet für den SBS.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Nickel (FW), Kessner (AFD), Herfurth (CDU), Bremerich (FDP), Bauer (SPD) und Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE).

Die Vorlage wird sodann bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises beschließt den Medienentwicklungsplan (MEP) 2025–2028 und dessen Umsetzung als strategische Grundlage für die digitale Weiterentwicklung der Schulen in Trägerschaft des RTK.
2. Der Kreistag beschließt die Einführung einer Ausstattung mit digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler gemäß dem im MEP skizzierten Finanzierungsmodell auf Basis eines sozialverträglichen Elternfinanzierungsmodells und in Anlehnung an das medienpädagogische Konzept der jeweiligen Schule.
Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Haushaltsmittel für die Leihgerätestellung im Haushaltsplan aufzunehmen, um die Sicherstellung sozialer Teilhabe als zentrale Aufgabe des Schulträgers wahrzunehmen.
3. Der Kreistag beschließt die Einführung der Schulplattform IServ als verbindliche digitale Infrastruktur für alle Schulen in Trägerschaft des RTK. Die Einführung erfolgt stufenweise ab dem Schuljahr 2025/2026. Durch den Systemwechsel wird mittelfristig eine Effizienzsteigerung und eine Reduktion des IT-Supportbedarfs angestrebt.
4. Der Kreistag bestätigt die im MEP dargestellte Personalbedarfsprognose und stimmt
 - a) der Aufnahme von zunächst 6 VZÄ (Vollzeitäquivalente) in die Stellenplanvorlage 2026. Diese setzen sich zusammen für die Bereiche IT-Support (5 VZÄ), Projektkoordination und Administration (0,5 VZÄ) sowie medienpädagogische Unterstützung (0,5 VZÄ) und
 - b) der entsprechenden Erhöhung der Personalkostenansätze im Entwurf Haushaltsplan 2026 zu.
Der darüber hinaus gehende Stellenbedarf wird in Abhängigkeit von der Beauftragung Externer definiert und die Schaffung weiterer Stellen in den Folgejahren entschieden.
 - c) Es sind Mittel für die Vergabe von externen Supportleistungen ab dem Haushalt 2026 aufzunehmen.

Abg. Mosler (CDU) berichtet aus dem UMTK.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Willsch (CDU), Gagel (AFD), Müller (FDP) und Sinß (SPD).

KTV Stolz lässt über die Ausschussempfehlung abstimmen. Diese wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistagsbeschluss DS X/791 vom 22. Februar 2019 über das Kreisstraßensanierungskonzept 2019-2030 **wird fortgeschrieben**. Die begonnenen Projekte in der Programmposition 12-3320-30 (K 687 / 579 in Heidenrod-Grebenroth, K 674 Heidenrod-Wisper und K 641 Rauenthal-B 260) sind noch abzuwickeln.
2. Die Sanierungsmaßnahmen im Kreisstraßenbau werden gemäß der im Sachtext aufgeführten Tabelle neu priorisiert. Gemäß der neuen Priorisierung erfolgt die mittelfristige Investitionsplanung.
3. Die Sanierungsmaßnahmen werden in den künftigen Haushaltsplanungen einzeln veranschlagt.
4. Der Kreistag stellt fest, dass die Aufhebung des Beschlusses DS X/791 vom 22. Februar 2019 sowie die Neuausrichtung des Kreisstraßensanierungsprogramms im Wesentlichen auf die unzureichende Finanzausstattung der kommunalen Ebene durch Bund und Land zurückzuführen ist. Der Rheingau-Taunus-Kreis kommt mit dem vorgenannten Beschluss seiner Verantwortung für die Verkehrssicherheit und die wirtschaftliche Entfaltung vor Ort nach und sieht sich nun trotz besseren Wissens gezwungen, die ursprünglich vorgesehenen Maßnahmen unter das absolut notwendige Maß zu reduzieren.
5. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, diesen Zusammenhang gegenüber dem Land Hessen deutlich zu machen und darauf hinzuweisen, dass der Rheingau-Taunus-Kreis auch bislang schon ausschließlich Maßnahmen im Kreisstraßenbau berücksichtigt hat, die aufgrund des objektiv schlechten Straßenzustandes zwingend und dringend erforderlich sind. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die geschilderten finanziellen Engpässe und deren strukturelle Ursachen gegenüber der Landesregierung zu verdeutlichen und sich nachdrücklich für eine zumindest anteilige Mitfinanzierung des bisherigen Kreisstraßensanierungsprogramms einzusetzen.
6. Der Kreisausschuss wird gebeten, das Land Hessen anhand des konkreten Beispiels der Kreisstraßeninfrastruktur eindringlich auf die negativen Folgen der unzureichenden finanziellen

Ausstattung der Landkreise hinzuweisen. Der seit Jahren bestehende strukturelle Investitionsstau, verschärft durch stetig steigende Baukosten und nicht angepasste Zuweisungen, führt im Bereich der Kreisstraßen zu einem Zustand, der die Verkehrssicherheit gefährdet und die wirtschaftliche Entwicklung des Kreises hemmt. Der Kreisausschuss soll gegenüber dem Land deutlich machen, dass die nun vorgelegte Fortschreibung des Sanierungsprogramms ein Notprogramm darstellt, das sich auf absolut unabweisbare Maßnahmen in infrastrukturell kritischen Abschnitten beschränkt. Sperrungen wichtiger örtlicher Verbindungen sind gleichwohl nicht mehr ausgeschlossen. Das Land wird aufgefordert, zur Minderung der durch die nicht eingehaltene Konnexität verursachten Defizite kurzfristig einen finanziellen Ersatz bereitzustellen, der dem Rheingau-Taunus-Kreis die Umsetzung der ursprünglich geplanten und aus fachlicher Sicht weiterhin gebotenen Maßnahmen im Kreisstraßenbau ermöglicht.

7. Der Kreisausschuss wird gebeten, diesen Zusammenhang auch aktiv in der Öffentlichkeit zu kommunizieren und darzulegen, dass dem Kreistag und dem Kreisausschuss bei der Fortschreibung des Sanierungsprogramms aus haushaltsrechtlichen Gründen sowie aufgrund der aufsichtsrechtlichen Genehmigungspraxis durch das Regierungspräsidium keine wesentlichen Handlungsspielräume verbleiben. Gleichzeitig ist die Erhöhung der Kreisumlage aus rechtlichen Gründen an die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen gebunden, wodurch ein politischer Entscheidungsspielraum auf der Ebene des Kreistags gar nicht mehr besteht.

TOP III.10 DS XI/1350 Wirtschaftsförderungsstrategie

KTV Stolz ruft TOP III. 10 auf und verweist auf den Ergänzungsantrag der SPD, (**Anlage 2 der Niederschrift**), der im letzten Satz vor dem Wort „Wirtschaftsstrategie“ vom Abg. Bauer (SPD) durch die Worte „folgende Umsetzung der“ ergänzt wird.

Abg. Mosler (CDU) berichtet aus dem UMTK, Abg. Bremser (FW) berichtet aus dem HFWD.

An der Aussprache beteiligt sich der Abg. Gagel (AFD).

Der Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion wird mit der oben genannten Ergänzung einstimmig beschlossen.

Die Vorlage wird sodann in der ergänzten Fassung bei

Enthaltungen aus der AFD-Fraktion
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der als Anlage beigefügten Strategie zur wirtschaftlichen Entwicklung und Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung im Rheingau-Taunus-Kreis wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird gebeten, in einem nächsten Schritt dem Kreistag einen organisatorischen Vorschlag vorzulegen, durch den die in der Strategie definierten Ziele und Maßnahmen wirtschaftlich effizient und effektiv umgesetzt werden können,

auch vor dem Hintergrund der Auflagen des Regierungspräsidiums zum Haushalt 2025 ff.

3. Dem Kreistag wird zukünftig jährlich ein Bericht über die Umsetzung der in der Strategie vorgeschlagenen Maßnahmen vorgelegt.
4. Auf die besonderen Bedürfnisse der Kurorte Bad Schwalbach und Schlangenbad wird im Cluster „Gesundheit und Heilwasser“ Rücksicht genommen. In direkten Gesprächen mit den beiden Kommunen wird deren Fachkompetenz abgefragt und in die folgende Umsetzung der Wirtschaftsstrategie integriert.

TOP III.16 DS XI/1338 Schließung der Sozialpädagogischen Gruppenschülerhilfen verhindern; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 07/25 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 05. Mai 2025

Abg. Penk (SPD) berichtet aus dem JSG.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Klos (LINKE), Penk (SPD) und Weimann (CDU).

Der Antrag wird sodann bei

JA-Stimmen aus der GRÜNEN-Fraktion und 1 LINKER und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

KTV Stolz teilt mit, dass von 47 von 61 Kreistagsabgeordneten anwesend sind.

TOP III.17 DS XI/1339 Landrat muss auf Wiesbaden einwirken wegen 2-jähriger Vollsperrung Emser Straße; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 08/25 der AfD-Fraktion vom 05. Mai 2025

Abg. Mosler (CDU) berichtet aus dem UMTK.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel (AFD) bei einer Zwischenfrage des Abg. Klos (LINKE), Mosler (CDU) und Klos (LINKE).

Der Antrag wird sodann bei

JA-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.19 DS XI/1359 Kostenloser Transport für Soldatinnen und Soldaten in Uniform; hier: Antrag Nr. 10/25 der SPD-Fraktion vom 28. Mai 2025

KTV Stolz stellt fest, dass er den vorliegenden Antrag der AFD-Fraktion (**Anlage 1 der Niederschrift**) als Änderungsantrag versteht.

Abg. Mosler (CDU) berichtet aus dem UMTK.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Oberndörfer (SPD), Mosler (CDU), Gagel (AFD), Klos (LINKE), Müller (FDP) und Barth (FW).

Der AFD-Antrag (Anlage 1) wird sodann bei

JA-Stimmen von der AFD-Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und 1 LINKER und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, den Rhein-Main Verkehrsbund (RMV) zu bitten, im Verbundgebiet Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr unentgeltlich zu transportieren, wenn sie in Uniform reisen und einen Truppenausweis mitführen. Dies ist in den Beförderungsbedingungen auszugestalten.

TOP III.21 DS XI/1367 Prüfung von Kosteneinsparungen durch externe Dienstleister; hier: Antrag Nr. 12/25 der FDP-Fraktion vom 03. Juni 2025, eingegangen am 04. Juni 2025

Abg. Bremser (FW) berichtet aus dem HFWD.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller (FDP), Klos (LINKE), Kraus (CDU), Bleuel (GRÜNE), Bremser (FW), Sinß (SPD) und Mayer (AFD).

Der Antrag wird sodann bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, FW und FDP
1 NEIN-Stimme der LINKEN und
Enthaltungen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Die Kreisverwaltung wird gebeten, Auskunft zu geben, welche Dienststellen von Arbeitern/ Angestellten des Kreises Tätigkeiten oder Dienstleistungen darstellen, die potentiell auch durch private Dienstleister erfüllt werden könnten. Außerdem soll untersucht werden, inwieweit eine externe Vergabe der Tätigkeiten durch die Verwaltung Kosten einsparen kann.

TOP III.22 DS XI/1368 Keine weiteren „Solarparks“ auf Kreisgebiet; hier: Antrag Nr. 13/25 der AfD-Fraktion vom 04. Juni 2025

Abg. Mosler (CDU) berichtet aus dem UMTK.

Abg. Gagel (AFD) begründet den Antrag.

Der Antrag wird bei

JA-Stimmen aus der AFD und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP II.4 DS XI/1335 Große Anfrage der AFD-Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus Nr. 04/25 vom 08.04.2025
Thema: Absage der Veranstaltung "Fahr zur Aar 2025"

Abg. Mosler (CDU) berichtet aus dem UMTK.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel (AFD) mit Begründung zum Antrag der AFD (**Anlage 6 der Niederschrift**), Sinß (SPD), Dr. Grobe (AFD) bei Zwischenfrage des Abg. Sinß (SPD).

Der Antrag der AFD, (Anlage 6), wird sodann bei

JA-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP III.14 DS XI/1290 Einführung eines Schulbustrainings; hier: Antrag Nr. 01/25 der CDU-Fraktion vom 13. Februar 2025

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP III.15 DS XI/1319 Aufbau einer Ladeinfrastruktur für den ÖPNV; hier: Antrag Nr. 04/25 der GRÜNEN-Fraktion vom 04. April 2025

Abstimmungsergebnis: **durch Antragsteller für erledigt erklärt nach der Einreichung einer großen Anfrage zum Thema**

TOP III.18 DS XI/1356 Betreuung der Grundschüler*innen sicherstellen; hier: Antrag Nr. 09/25 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 26.

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP III.20 DS XI/1360 Einrichtung einer Ansprechstelle für queere Menschen im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 11/25 der SPD-Fraktion

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

KTV Stolz schließt die Sitzung um 17.10 Uhr und dankt allen Anwesenden für die konstruktiven Beratungen trotz der hohen Temperaturen.

Die nächste Sitzung des Kreistages findet statt am 16.09.2025 im Kurhaus in Bad Schwalbach.

Bad Schwalbach, 2. Juli 2025

(André Stolz)
Kreistagsvorsitzender

(Harald Rubel)
Schriftführer